

Der Club in den Medien

Beitrag von „bogoahlsiege2007“ vom 2. Oktober 2015, 22:11

Zitat von Yorker

Also im Anlagevermögen ist erst einmal gar nichts vernichtet worden, denn hier können nur die tatsächlich gezahlten Ablösesummen bilanziert werden. Selbst wenn, als Beispiel, Burgstaller inzwischen das Doppelte Wert wäre, dürfte nur die Ablösesumme im Anlagevermögen verbucht werden. Hier ist also durch den Abstieg nichts kaputt gemacht worden. Spieler, für die bisher noch keine Ablösesumme bezahlt wurde, werden unter den Stillen Reserven gebucht. Es gibt inzwischen Vereine, die machen ein Special Purpose Vehicle, verkaufen die Transferrechte an eine dritte Gesellschaft, lösen damit die Stillen Reserven auf und buchen im Anlagevermögen. Der FCN scheint dies nicht zu machen, da Woy immer wieder die Stillen Reserven betonte, die unstrittig vorhanden sind. Beim FCN geht es, Stand jetzt, um ein neg. EK von 1,18 Mio EUR. Diese Betrag ist durch die Reserven gedeckt. Den neuen Stand werden wir am 11. erfahren. Beim Verein scheint nicht das neg. EK das Problem zu sein, sondern die Liquiditätssicherung bis zum Ende der Saison.

Ok, aber was ist, wenn sich der tatsächliche Wert eines "Anlagegutes", in dem Fall Spieler, bedingt durch Alter, weniger Einsätze etc. verändert, wird der dann abgeschrieben bzw. wird der dann im Wert berichtet.

Das kann ja nicht sein, dass der mit dem Einstandspreis in die Bücher kommt und über die Zeit keine Wertveränderung erfährt.

Genauso kann es ja im positiven Sinne auch sein, dass der Spieler bedingt durch Einsätze, Tore, Vorlagen, Spielweise etc eine Wertsteigerung erfährt.

Wie wird das bilanziell berücksichtigt?

Würde mich echt interessieren.